

PRESSEINFORMATION

mit der Bitte um einen Veranstaltungshinweis

#ZeroHungerRun Bonn 22.09.2024

Gemeinsam laufen, gemeinsam helfen:

**Benefizlauf der Welthungerhilfe mobilisiert Bewohner*innen,
Unternehmen und Jecken der Stadt Bonn für Menschen in Not**

Mit Familie und Freund*innen ein sportliches Erlebnis genießen und gleichzeitig Solidarität mit Menschen in Not zeigen: Das macht der #ZeroHungerRun möglich. Bereits zum siebten Mal ruft der Spendenlauf der Welthungerhilfe am 22. September in der Bonner Rheinaue dazu auf, mitzumachen und einen freiwilligen Beitrag im Einsatz gegen Hunger und Armut in der Welt zu leisten.

Bonn, 05.09.2024. Fast 2.500 Menschen sind im vergangenen Jahr beim Bonner #ZeroHungerRun an den Start gegangen und haben gemeinsam über 33.000 Euro gespendet. Was für ein ermutigendes Zeichen des Engagements für eine Welt ohne Hunger, das 2024 nun noch wirkungsvoller fortgesetzt werden soll.

Der Benefizevent steht unter der Schirmherrschaft der Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner und findet erneut im Rahmen der SDG-Tage der Stadt Bonn statt. Erfahrene Athlet*innen können beim #ZeroHungerRun ihre Leidenschaft fürs Laufen ausleben, aber auch weniger trainierte Sportler*innen sind eingeladen wie auch alle engagierten Bonner*innen mit dem Herzen am rechten Fleck. Denn um anderen Menschen Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu ermöglichen, zählt nicht das Lauftempo, sondern jeder einzelne Schritt.

Richtig „jeck“ wird es in diesem Jahr mit dem Start der Möhnen des „Altes Bonner Damenkomitee von 1824 e.V.“ zugehen. Die Freude am Karneval und gleichzeitig beim #ZeroHungerRun laufend Gutes zu tun, ist für Vereinspräsidentin und Obermöhn Patty Burgunder eine ideale Kombination:

„Nicht nur während der Session sind für uns alle Menschen gleich. Bereits unsere Vorfahrinnen, die Beueler Wäscherinnen, haben sich vor 200 Jahren gegen gesellschaftliche Missstände aufgelehnt und den Weg geebnet, um Ungerechtigkeiten zu beseitigen. In diesem Geiste engagiert sich nun das Gründungskomitee der Beueler Weiberfastnacht für den #ZeroHungerRun, denn jeder Mensch hat ein Leben ohne Hunger und Armut verdient. Wir rufen alle Mariechen, Prinzen und Jecken der Stadt und der Region auf, mit uns Kostüme gegen Laufschuhe zu tauschen und in fröhlichem Miteinander Spenden zu sammeln.“

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Ansprechpartnerin:
Bettina Beuttner
Pressereferentin
Telefon 0228-2288-204
Mobil 0173-5172979
bettina.beuttner@welthungerhilfe.de

Assistenz: Juliane Last
Telefon 030 288749 15
presse@welthungerhilfe.de

www.welthungerhilfe.de



Auch Social Media-Stars wie die LesoTwins und international agierende Unternehmen animieren ihre Community zum Mitmachen. So stellen u.a. die europäische Wetterbehörde, FloCert und die UN-Organisation UNFCCC (UN Framework Convention on Climate Change) Teams zusammen, die mit ihrer Teilnahme dazu beitragen, Spenden zu sammeln. Traditionell darf zudem wieder mit großen Schüler*innen-Gruppen vom Tannenbusch-Gymnasium, Amos-Comenius-Gymnasium, dem Siebengebirgsgymnasium und vielen weiteren Schulen gerechnet werden.

Die Teilnahme am #ZeroHungerRun in der Rheinaue am Japanischen Garten ist kostenlos, es wird jedoch um eine freiwillige Startspende gebeten. Nachdem die Jüngsten bis 7 Jahre um 10 Uhr den #ZeroHungerRun Kids über 400m absolviert haben, fällt um 11 Uhr das Startsignal für den 5km-Lauf. Neben Läufer*innen ist die Strecke auch für Walker*innen geöffnet. Um 12.30 Uhr geht es auf der 10 km-Strecke weiter, die auch als 4er-Staffel (4 x 2,5 km) absolviert werden kann.

Bei der Online-Anmeldung können die Läufer*innen vorab aktiv mitbestimmen, in welche Projekte zur Bekämpfung von Hunger und zur Förderung von Bildung und Gesundheit die Laufspenden fließen sollen.

Weitere Informationen zum #ZeroHungerRun Bonn, die Anmeldung sowie die Abstimmung zum Spendenzweck finden Sie unter: <https://www.welthungerhilfe.de/zerohungerrun-der-spendenlauf-gegen-hunger/zerohungerrun-bonn-spendenlauf/>

Anmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor den Starts vor Ort möglich.

Allgemeine Informationen sowie Fotos zum Download finden Sie auch unter www.welthungerhilfe.de/presse.

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Ansprechpartnerin:
Bettina Beuttner
Pressereferentin
Telefon 0228-2288-204
Mobil 0173-5172979
bettina.beuttner@welthungerhilfe.de

Assistenz: Juliane Last
Telefon 030 288749 15
presse@welthungerhilfe.de

www.welthungerhilfe.de



*Die **Welthungerhilfe** ist eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland; politisch und konfessionell unabhängig. Sie kämpft für „Zero Hunger bis 2030“. Seit ihrer Gründung wurden mehr als 12.128 Auslandsprojekte in 72 Ländern mit 5,07 Milliarden Euro gefördert. Die Welthungerhilfe arbeitet nach dem Grundprinzip der Hilfe zur Selbsthilfe: von der schnellen Katastrophenhilfe über den Wiederaufbau bis zu langfristigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen.*